Nachrichten
für die
Gemeinden

Segen sollst Du sein

Kirche Dortmund-Nordost

Nr. 18

13.9.-27.9.2026

© Grafik: pixabay

„BEHANDELT
DIE
MENSCHEN
SO,
WIE
IHR
SELBST
VON
IHNEN
BEHANDELT
WERDEN
WOLLT.“

(Lk 6,31)

www.kirche-dortmund-nordost.de

St. Aloysius · St. Bonifatius · Franziskus-Gemeinde · St. Immaculata
St. Johannes Baptista · St. Michael · St. Petrus Canisius

Fremde in unserer Mitte

Seit dem 30.8.2026 kann man in St. Johannes Baptista Kurl die Ausstellung „Gott liebt die Fremden“ sehen. Viele Menschen leben heute weltweit fern von ihrer Heimat. Weltweit werden 250 Millionen Migranten und 15 Millionen internationale Flüchtlinge gezählt – etwa dieselbe Anzahl an Binnenflüchtlingen gibt es. Die Motive für eine Flucht sind sehr, sehr unterschiedlich, und nicht selten fühlen sich Fremde an ihrem neuen Aufenthaltsort unwillkommen. Flüchtlinge und Asylsuchende, die zu uns kommen, bringen oft traumatische Erfahrungen aus der Vergangenheit mit. Nicht wenige hoffen auf eine bessere Zukunft, gelockt und getrieben von Schleppern, die Geschäfte mit der Not der Menschen machen. Nicht alle erreichen ihr Ziel, viele sterben auf der Flucht (Hunger, Hitze, Erschöpfung, ertrinken im Mittelmeer).

Fremde leben mitten unter uns. Das so genannte christliche Abendland ist herausgefordert, wie diesen Menschen zu begegnen ist. Wo können Flüchtlinge und Asylsuchende heute durch konkrete Begegnungen etwas von der Liebe Gottes und der biblisch gebotenen Hilfe für Zuflucht suchende Fremde erfahren? Wo erleben Migranten, dass sie als Menschen, als Geschöpfe Gottes nach seinem Bild, respektiert, geschätzt, sogar geliebt sind? Wo erfahren sie, dass gerade auch sie als Fremde die gleiche Menschenwürde haben? Die oben genannte Ausstellung bringt uns die Stimme der Bibel zu Gehör und kann hoffentlich Fragen hinsichtlich des Umgangs mit Fremden unter uns aufwerfen und Denkanstöße geben.

Ich möchte dieses Thema auch gerne zum Anlass nehmen und allen Engagierten in unseren Gemeinden danken, die sich in der Vergangenheit und bis heute für Fremde in unserer Mitte einsetzen und das sehr oft durch ganz konkrete Hilfe und Unterstützung.

Und uns allen rufe ich nochmals die Worte aus dem Lukasevangelium in Erinnerung: „Behandelt die Menschen so, wie ihr selbst von ihnen behandelt werden wollt“ – und das gilt für alle Menschen.

Die Ausstellung kann noch am Sonntag (13.9.) in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr besucht werden und am Mittwoch (16.9.), selbiges Zeitfenster.

Euer/Ihr Manfred Wacker

Sonntag 13.9.26

24. Sonntag im Jahreskreis (A)

Lesung: Sir 27,30-28,7; Röm 14,7-9
Evangelium: Mt 15,21-35

Donnerstag 17.9.26

Hl. Hildegard von Bingen
Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin

Hildegard von Bingen (1098-1179) gilt als die Universalgelehrte des deutschen Mittelalters – dabei beherrschte sie kaum die damalige Bildungssprache Latein. Als zehntes Kind des Edelfreien Hildebert wurde sie mit nur sieben Jahren Gott geweiht und der Benediktinerin Jutta von Spanheim zur Erziehung übergeben. Später stieg Hildegard selbst zur Leiterin der Gemeinschaft auf und gründete ein eigenes Kloster auf dem Rupertsberg bei Bingen.

Ihr charismatisches Auftreten machte sie im gesamten deutschsprachigen Raum bekannt. Dabei rief Hildegard in ihren Predigten nicht nur das Volk zur Umkehr auf, sondern kritisierte auch hohe Kleriker. Im Mittelalter herrschte die Ansicht, Frauen seien gar nicht zu eigenem theologischem Denken in der Lage. Hildegard bezeichnete sich darum als „ungebildet" und berief sich bei ihrer Lehre auf Visionen, die sie seit früher Kindheit erlebte. Zahlreiche Menschen suchten die berühmte Nonne als Ratgeberin auf.

Neben ihren Predigtreisen war Hildegard als Komponistin, Dichterin und Naturwissenschaftlerin tätig. Ihre Leitlinien von Einheit und Ganzheit wurden in den 1970er Jahren neu aufgegriffen und führten zu einem medialen „Wiederentdeckung" der mittelalterlichen Benediktinerin.

Papst Benedikt XVI. erklärte sie 2012 zur Kirchenlehrerin. *(katholisch.de)*

Sonntag 20.9.26

25. Sonntag im Jahreskreis (A)

Lesung: Jes 55,6-9; Phil 1,20ad-24.27a
Evangelium: Mt 20,1-16a

Montag 21.9.26

Hl. Matthäus
Apostel und Evangelist

Dass Jesus sich nicht gerade mit den gesellschaftlich Angesehensten umgab, ist bekannt. Besonders verhasst waren seinen Zeitgenossen Zöllner, denn diese Kollaborateure trieben für Rom Steuern ein und pressten dafür ihre eigenen Landsleute aus.

Ausgerechnet so jemand zählte auch zum Schülerkreis Jesu: Im Markus- und Lukasevangelium heißt er Levi (vgl. Mk 2,13-17, Lk 5,27-32), im Matthäusevangelium hingegen Matthäus (vgl. Mt 9,9-13). Auf Jesu Ruf hin habe sich dieser Zöllner bekehrt und sei ihm nachgefolgt.

Über seinen Verbleib nach Ostern existieren nur außerbiblische Legenden. War er also der Verfasser des gleichnamigen Evangeliums? Diese Meinung vertrat bereits Bischof Papias von Hierapolis (gest. um 135). Die vermeintlich „apostolische" Herkunft verlieh dem Text besonderen Einfluss und machte es zu dem Evangelium der Alten Kirche. Bis in die frühe Neuzeit galt es als das älteste Evangelium und steht darum bis heute an der ersten Stelle des neutestamentlichen Kanons.

(katholisch.de)

Sonntag 27.9.26

26. Sonntag im Jahreskreis (A)

Lesung: Ez 18,25-28;
Phil 2,1-11 oder Phil 2,1-5
Evangelium: Mt 21,28-32

St. Aloysius

Altenderner Straße 67 • 44329 Dortmund-Derne
Tel.: 0231/2255-210

Samstag 12.9.26
17.00 Eucharistiefeier
Kollekte: zum Welttag der Kommunikationsmittel

Montag 14.9.26
9.00 DJK - Yoga

Dienstag 15.9.26
9.00 DJK - Stuhlgymnastik
10.30 Eucharistiefeier im Wohn- und Pflegezentrum St. Josef
14.00 DJK - Fit im Alter

Mittwoch 16.9.26
9.00 Krabbelgruppe

Donnerstag 17.9.26
18.30 Konversationskurs Italienisch
19.00 Infoabend Erstkommunion 2027 im Franziskus-Zentrum, Scharnhorst

Samstag 19.9.26
Caritas-Sonntag
17.00 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Caritas

Sonntag 20.9.26
16.00 „Stunde der Kirchenmusik“ des Pastoralen Raumes in St. Bonifatius, Kirchderne

Montag 21.9.26
9.00 DJK - Yoga

Dienstag 22.9.26
9.00 DJK - Stuhlgymnastik
10.30 Eucharistiefeier im Wohn- und Pflegezentrum St. Josef
14.00 DJK - Fit im Alter

Mittwoch 23.9.26
9.00 Krabbelgruppe

Donnerstag 24.9.26
18.30 Konversationskurs Italienisch

Samstag 26.9.26
17.00 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Förderung von Priesterberufen in Lateinamerika

Bild: Rudi Berzel

www.kirche-dortmund-nordost.de
buero.aloysius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde

Caritas-Sonntag: „Zusammen geht was!“

Die Kollekte zugunsten der Caritas wird am Sonntag, 20. September 2026, in allen Gottesdiensten durchgeführt und trägt in diesem Herbst das Motto der Caritas-Jahreskampagne:

„Zusammen geht was.
Caritas verbindet Generationen“

Unsere Gesellschaft steht vor großen Aufgaben - demografischer Wandel, soziale Ungerechtigkeit, Krisen und Auseinandersetzungen. Diese Herausforderungen meistern wir nicht im Gegeneinander oder Nebeneinander, sondern nur im echten Miteinander.

Wenn die wertvollen Erfahrungen der Älteren und die frischen Perspektiven der Jüngeren zusammenkommen, wächst der Zusammenhalt in unserer Nachbarschaft. Die Caritas vor Ort baut genau diese Brücken: Sie schafft Begegnungsräume und unterstützt Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen. Die Sorge für die Menschen am Rande und der Zusammenhalt der Generationen gehören zum Kern unseres Auftrags. Der Caritas-Sonntag 2026 bietet eine wunderbare Chance, die Bedeutung dieser Dienste für die gesamte Gesellschaft in den Mittelpunkt zu rücken. Besonders für Projekte, die das Zusammenleben vor Ort prägen, leisten die Kollekten einen ganz wichtigen Beitrag. Oft geben sie den Ausschlag für eine besondere Hilfestellung, die im Normalfall nicht möglich wäre.

Mit der Kollekte unterstützen die Spenderinnen und Spender die wichtige konkrete caritative Arbeit vor Ort. Sie helfen damit, Menschen ganz konkret zu unterstützen.

Bitte helfen Sie mit. Denn: Zusammen geht was.

Ihr
Dr. Frank Joh. Hensel
Diözesan-Caritasdirektor

(Quelle und weitere Infos: https://www.caritas-paderborn.de/engagieren-spenden/kollekte-zum-caritas-sonntag/kollekte-zum-caritas-sonntag)

Bild: DCV/ Agentur glow Berlin

St. Bonifatius

Derner Straße 393 a • 44329 Dortmund-Kirchderne
Tel.: 0231/2255-0

Sonntag 13.9.26

9.30 Eucharistiefeier
Kollekte: zum Welttag der Kommunikationsmittel

Montag 14.9.26

9.00 Fit im Alter mit der DJK
17.00 Chorprobe

Mittwoch 16.9.26

9.00 Eucharistiefeier mit anschl. Frühstück der Frauengruppe
16.30 MessdienerInnenstunde

Donnerstag 17.9.26

15.00 Eucharistiefeier
15.30 Seniorencafé
19.00 Probe Bläsergemeinschaft
19.00 Infoabend Erstkommunion 2027 im Franziskus-Zentrum, Scharnhorst

Sonntag 20.9.26

9.30 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: für die Caritas
16.00 „Stunde der Kirchenmusik“ des Pastoralen Raumes

Montag 21.9.26

9.00 Fit im Alter mit der DJK
17.00 Chorprobe

Mittwoch 23.9.26

16.30 MessdienerInnenstunde

Donnerstag 24.9.26

15.00 Eucharistiefeier
15.30 Seniorencafé
19.00 Probe Bläsergemeinschaft

Sonntag 27.9.26

9.30 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Förderung von Priesterberufen in Lateinamerika

Architektur-Studierende ließen sich was einfallen: Kreative Umgestaltungsmöglichkeiten unserer Kirche

Im April dieses Jahres erkundeten etwa 70 Studentinnen und Studenten der Dortmunder Uni unsere Kirche mitsamt des Pfarrheims und dem großen Außengelände. Ziel war eine von ihren Professoren gestellte (und von kirchlicher Seite abgesegnete) Aufgabe, unsere Kirche im Stadtteil Kirchderne kennenzulernen, um sie anschließend kreativ umzugestalten. Dabei sollten die Grundmauern der Gebäude erhalten bleiben, mögliche Anbauten oder zusätzliche Gebäude auf dem Grundstück entstehen. Zwei alteingesessene Gemeindemitglieder waren bereit, Auskünfte über die Bedeutung unserer Kirche bzw. der Gemeinde im Stadtteil und deren Entwicklung zu geben. Viele Fragen wurden beantwortet, Zugänge zu allen Räumlichkeiten ermöglicht und Informationen ausgetauscht.

Bis Ende Juli hatten sie partner- oder gruppenweise Zeit, ihre Ideen zu entwickeln und präsentabel vorzustellen.

Am 23. Juli waren wir in die Hl. Geist-Kirche eingeladen, uns die zahlreichen Entwürfe anzuschauen und den Arbeiten der Studierenden Aufmerksamkeit und Respekt zu zollen. Sie erläuterten ihren Professoren ihre Grundideen, (wurden dafür benotet ;) und zeigten auf, wie und was sie sich für unsere

www.bonifatius-kirchderne.de
buero.bonifatius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde

Kirche alternativ zu Gottesdienstfeiern/ Gemeindeleben vorstellen konnten.

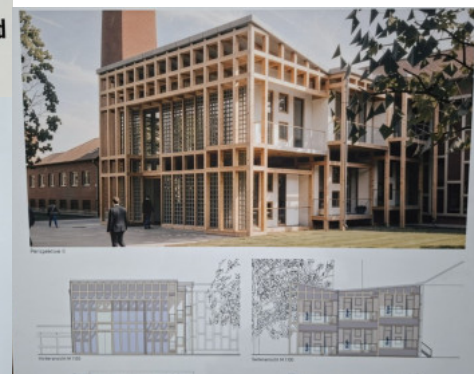
Unter den Überschriften *„Garten Eden“* mit abgedecktem Kirchen-Dachstuhl und freiem Blick zum Himmel, *„Die Arche“- Alles unter einem (gläsernen) Dach, „Das öffentliche Wohnzimmer“*- Begegnung und Leben im Kirchraum, *„St. Bonifatius Nachbarschaftscafé“, „St. Home“*- Inklusives Miteinander … fanden wir nur einige Beispiele für die Arbeiten der Studierenden.

Es ist durchaus lohnenswert, sich mit den Ergebnissen zu befassen: zeugen sie doch allesamt davon, dass es sich auch lohnen kann, Kirchenräume nicht abzureißen…

Dass sich durch diese vielfältigen Planungen und Modelle NICHTS an unserem pastoralen Immobilienplan ändern wird, muss wahrscheinlich niemandem nochmals erklärt werden.

Viel Freude beim Betrachten von alternativen Möglichkeiten!

Ines Retzmann



Fotos: privat

Franziskus-Gemeinde

Gleiwitzstraße 283 • 44328 Dortmund-Scharnhorst
Telefon: 0231/2255-0

Sonntag 13.9.26

10.30-12.30 Bücherei
11.00 Eucharistiefeier mit der Gruppe Exodus
Kollekte: zum Welttag der Kommunikationsmittel

Dienstag 15.9.26

9.00 Eucharistiefeier
9.30 Frühtreff
12-13 Iss Wat
16-17 Bücherei
19.00 Vorbereitungstreffen Taufe

Mittwoch 16.9.26

9.30 Fit im Alter
15.00 Frauenkreis
18.00 Pfadfinder: Juffis
19.30 Pfadfinder: Scouts

Donnerstag 17.9.26

10-12 Offene Kirche
13.30 Seniorenclub: Gemeinsames Mittagessen
18.00 Pfadfinder: Wölflinge
19.00 Infoabend Erstkommunion 2027
19.30 Pfadfinder: Rover

Samstag 19.9.26

18.30 Wort-Gottes-Feier

Sonntag 20.9.26

Caritas-Sonntag

10.30-12.30 Bücherei
11.00 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Caritas
16.00 „Stunde der Kirchenmusik“ des Pastoralen Raumes in St. Bonifatius, Kirchderne

Dienstag 22.9.26

9.00 Eucharistiefeier
9.30 Frühtreff
12-13 Iss Wat
16-17 Bücherei

Mittwoch 23.9.26

9.30 Fit im Alter
18.00 Pfadfinder: Juffis
19.30 Pfadfinder: Scouts

Donnerstag 24.9.26

10-12 Offene Kirche
15.00 Seniorenclub
18.00 Pfadfinder: Wölflinge
19.30 Pfadfinder: Rover

Samstag 26.9.26

12.30 Taufe: Gabriel Alexander Zabek
18.30 Wort-Gottes-Feier

Sonntag 27.9.26

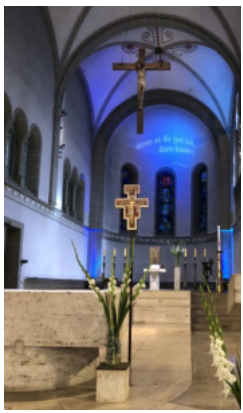
10.30-12.30 Bücherei
11.00 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Förderung von Priesterberufen in Lateinamerika

Fotos S. 8/9: privat

www.franziskusgemeinde.de
buero.franziskus-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Di - Do 10.00 - 12.00(Ferien abweichend)

„Wenn es dir gut tut, dann komm."

Eingeladen war zur Teilnahme am Franziskusweg am 8. August 2026.



Bei schönstem Sommerwetter ging es für die kleine Gruppe der Radfahrer um 10 Uhr ab Franziskus-Zentrum los. Die geführte Tour führte über eine wunderschöne Strecke meist im Schatten von Bäumen nach Werl. Die später mit dem Auto Angereisten trafen die Radler um 14 Uhr an der Pforte des Pilgerklosters.

Nach einer kurzen Andacht in der Wallfahrtsbasilika wurden wir durch zwei Damen des Wallfahrtsteams auf dem ca. 2,5 km langen Pilgerweg zu neun Stationen geführt. Historische Orte und das Gebet des Heiligen Franziskus, der Sonnengesang, werden durch Kunstwerke von Christian Göbel, Otmar Alt und Bert Gerresheim miteinander verbunden. Nach gut zwei Stunden endete die sehr informative und emotional gestaltete Führung wieder in der Kirche.

Anschließend wurden wir noch im Kloster mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

Der Tag hat uns viel geschenkt.

Gegen 20 Uhr erreichten die Radfahrer nach einer kurzen Rast an einer Eisdiele wohlbehalten wieder ihr Zuhause, die Autofahrer entsprechend früher.

Dem Organisatorenteam Maria Niemann-Werminghaus und Klaudia und Leo Bögershausen gilt unser aller besondere Dank für die Planung und den gelungenen Ablauf des gesamten Tages.

Dietmar Kreutner

Franziskusfest-Sonntag am 4. Oktober

Am 4. Oktober feiern wir das Fest unseres Namenspatrons Franz von Assisi im Jubiläumsjahr zu seinem 800. Todestag. Er starb in der Nacht vom 3. auf den 4. Oktober 1226.

Der Festgottesdienst um 11 Uhr wird mitgestaltet vom Liturgischen Arbeitskreis und einer Musikcombo um Michael Heßbrügge. Anschließend ist Gelegenheit zum Zusammenbleiben in entspannter Atmosphäre:

- bei Würstchen und anderem vom Grill
- beim Salat-Mitbring-Buffet, an dem Sie sich gern reichlich beteiligen und dafür in die entsprechende Liste eintragen dürfen
- bei kühlen Getränken am „Brunnen"
- beim Nachdenken und Aufschreiben, was Franziskus uns auch heute noch sagen kann, an der „Franziskus-Litfaß-Säule"
- beim „Franziskus-Bingo" mit der DPSG
- bei „Benedicat - Leidenschaft unendlich" um 17 Uhr (s. auch S. 26)

Wir freuen uns auf alle, die mitfeiern!

Die Planungsgruppe des Gemeindeteams

St. Immaculata

Westholz 40 • 44328 Dortmund-Scharnhorst
Telefon: 0231/2255-0

Sonntag 13.9.26
Heute hier keine Eucharistiefeier

Mittwoch 16.9.26
14.00 Rosenkranzgebet
16.30 Messdienerstunde
18.00 Wort-Gottes-Feier
+ Karoline Otte

Donnerstag 17.9.26
19.00 Infoabend Erstkommunion 2027 im Franziskus-Zentrum, Scharnhorst

Freitag 18.9.26
17.00 Friedensgebet
17.00 Spiel und Spaß
19.00 Wein & Bibel -
Wer bin ich? Ich bin Worte;
um Anmeldung wird gebeten bei
Thomas Janocha oder Stefan Wallek

Sonntag 20.9.26
Caritas-Sonntag
9.30 Eucharistiefeier
1. JG + Elisabeth Skornik
++ Anna und Zygmunt Zielinski
Kollekte: für die Caritas
10.30 Sonntagstreff
16.00 „Stunde der Kirchenmusik“
des Pastoralen Raumes
in St. Bonifatius, Kirchderne

Mittwoch 23.9.26
14.00 Rosenkranzgebet
15.00 Eucharistiefeier
15.45 Seniorentreff: „Bunt sind schon die Wälder“ - Wir besingen den Herbst
16.30 Messdienerstunde

Freitag 25.9.26
Friedensgebet fällt aus

Sonntag 27.9.26
Heute hier keine Eucharistiefeier

Regelmäßige Termine

Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 1:
dienstags 11.00–12.00 Uhr

Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 2:
dienstags 14.00–15.00 Uhr

Ökumenischer Chor: dienstags 17.30 Uhr

Jugendgruppe: donnerstags 18.00 Uhr

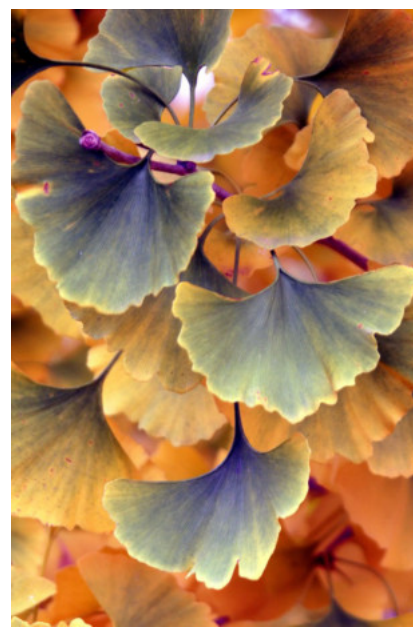


Bild: Pixabay

www.kirche-dortmund-nordost.de
buero.immaculata-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde

Abschied von Werner Limburg

Die Gemeinde St. Immaculata nimmt Abschied von Werner Limburg, der am 1. August nach langer Krankheit im Alter von 90 Jahren verstarb.

Werner Limburg hat viele Jahre ehrenamtlich das Pfarrbüro von St. Immaculata geleitet und war den Pfarrern Hermann Peters und Reinhard Bürger eine große und unentbehrliche Hilfe in allen Verwaltungsangelegenheiten. In aufopferungsvoller Weise hat er sich an vielen Stellen für die Gemeinde eingesetzt. Über mehrere Amtsperioden gehörte er dem Kirchenvorstand an. Zudem war er begeisterter Sänger im Kirchenchor. Ihn zeichnete eine große Hilfsbereitschaft, Geduld und Warmherzigkeit aus.

Unsere Gemeinde hat ihm sehr viel zu verdanken.

Hans-Jürgen Schlinkert

Erntedank-Gottesdienst

Am 4. Oktober um 9.30 Uhr feiern wir unseren Erntedank-Gottesdienst.

Wir laden deshalb herzlich dazu ein, als Erntegaben z. B. Gemüse und Obst, Reis und Nudeln mitzubringen und vor dem Gottesdienst vor den Altar zu legen; besonders gefragt sind auch in diesem Jahr Kaffee, große Konserven, Zucker, Salz, Brühen und Öl.

Auf leicht verderbliches Gemüse und Obst verzichten Sie bitte - diese Dinge sind nur schwer zu verarbeiten. Ihre Gaben werden anschließend für Bedürftige an die Suppenküche Kana zur Weiterverarbeitung bzw. zur Weitergabe an die Dortmunder Tafel abgegeben.

St. Johannes Baptista

Werimboldstr. 8 • 44319 Dortmund-Kurl
Tel.: 0231/281630

Sonntag 13.9.26
9.30 Ökumenischer Gottesdienst
zum Kurler Volksfest im Festzelt

Montag 14.9.26
19.00 Kirchenchor

Donnerstag 17.9.26
8.30 Eucharistiefeier

Freitag 18.9.26
10.00 Eucharistiefeier
in der Krankenhaus-Kapelle

Sonntag 20.9.26
Caritassonntag
9.30 Eucharistiefeier
++ Ehel. Manfred und Marianne Westermann
\+ Birgit Hebben
++ Ehel. Fritz und Hedwig Breuker
++ Susanne und Günter Joreczko
\+ Ernst Respondek
Kollekte: für die Caritas
9.45 Wortgottesdienst für Kinder
im Johanneshaus
16.00 „Stunde der Kirchenmusik“
des Pastoralen Raumes
in St. Bonifatius, Kirchderne

Montag 21.9.26
19.00 Kirchenchor

Donnerstag 24.9.26
8.30 Eucharistiefeier

Sonntag 27.9.26
9.30 Eucharistiefeier mit TeDeum
JA + Otti Buchbinder
JA + Thomas Buchbinder
\+ Pfarrer Xaver Rampsel
\+ Bernhard Kamp
\+ Brunhilde Schulte
Kollekte: für die Förderung von Priesterberufen in Lateinamerika

Wortgottesdienst für Kinder

Familien mit ihren kleineren Kindern feiern am **20. September** um 9.45 Uhr den Kinder-Wortgottesdienst im Johanneshaus. Herzliche Einladung!

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleib am 16. und 23. September geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Zentralbüro in Dortmund-Scharnhorst, Tel. 0231/2255-0.

Infoabend Erstkommunion 2027

Am Dienstag, dem 15. September, findet im Johanneshaus Kurl, Werimboldstr. 8, um 19.00 Uhr ein Infoabend zur Erstkommunionvorbereitung 2026/2027 statt.
Eingeladen sind Eltern, die möchten, dass ihr Kind in St. Pertus Canisius (Husen), St. Johannes Baptista (Kurl) oder St. Michael (Lanstrop) zur Erstkommunion geht.

www.katholische-kirchengemeinde-kurl.de
buero.joh-baptista-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Mi 15.00 -17.00

Kolpingsfamilie

Seit über 40 Jahren veranstaltet die Kolpingsfamilie Dortmund-Kurl während der Schulferien im Sommer den sogenannten „Fahrradsommer".

Auch in diesem Jahr fanden vom 17. Juli bis zum 28. August an insgesamt 7 Wochenenden, jeden Freitag ab 18 Uhr, gemeinsame Radtouren mit einer Länge von durchschnittlich 25 km zu verschiedenen Orten und Themen statt. Start- und Treffpunkt war jeweils der Festplatz an der St. Johannes Baptista-Kirche zu Kurl. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit den Fahrradfahrern und allen Gästen bei leckeren Gerichten vom Grill, aus dem Pizzaofen sowie kühlen Getränken. Bei guten Gesprächen hat man die Abende bei sonnigem Wetter und bester Stimmung ausklingen lassen.

In diesem Jahr konnte die Kolpingsfamilie Kurl einen Besucherrekord verzeichnen. Zwischen 150 und 200 Teilnehmende haben jede Woche das wechselnde touristische und kulinarische Angebot der Kolpingsfamilie Kurl genutzt. Dies ist umso mehr erfreulich, als der Erlös aus der „Kolping-Spendensau", mit der bei allen Veranstaltungen Geld gesammelt wird, einem sozialen Zweck zugute kommt. In diesem Jahr ist es das „Sleep In Stellwerk", die Notschlafstelle für obdachlose Jugendliche in Dortmund.

kfd und Caritas

Die kfd und die Caritas laden am Mittwoch, dem 23. September, um 17.00 Uhr zu einem weiteren Spielenachmittag ein. Neben altbekannten Brett- und Kartenspielen können auch Lieblingsspiele gerne mitgebracht werden.

kfd

Die kfd lädt am Freitag, dem 2. Oktober, um 18.00 Uhr zu einer Weinverkostung ein. In genussvoller Runde wollen wir die Welt des Weines etwas besser kennenlernen. Für entsprechende Snacks ist gesorgt.

Anmeldung werden bis zum 27. September bei Gabie Wildoer unter 0231/283319 erbeten. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

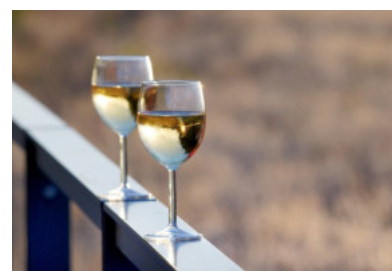


Bild: Pixabay

St. Michael

Michaelstraße 2 • 44329 Dortmund-Lanstrop
Telefon: 0231/29594

Sonntag 13.9.26

9.45 Eucharistiefeier der kroatischen Mission

9.30 Ökumenischer Gottesdienst zum Kurler Volkfest im Festzelt

Montag 14.9.26

10.00 Eucharistiefeier der kroatischen Mission

Sonntag 20.9.26

Caritas-Sonntag

9.45 Eucharistiefeier der kroatischen Mission

11.15 Eucharistiefeier
JA + Martin Dellwig
++ Hildegard und Gerhard Walczuck
+ Franz Mokry
Kollekte: für die Caritas

16.00 „Stunde der Kirchenmusik“ des Pastoralen Raumes in St. Bonifatius, Kirchderne

Sonntag 27.9.26

9.45 Eucharistiefeier der kroatischen Mission

11.15 Eucharistiefeier zum Gemeindefest
Kollekte: für die Förderung von Priesterberufen in Lateinamerika

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleib am 15. und 22. September geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Zentralbüro in Dortmund-Scharnhorst, Tel.: 0231 / 2255-0.

Regelmäßige Termine

Hauskommunion: einmal im Monat nach Absprache, Anmeldung im Pfarrbüro

ISS WAT: donnerstags 12.00 Uhr

Liederlichter: donnerstags 19.30 Uhr

DPSG Jungpfadfinder: montags 18.00 Uhr

DPSG Pfadfinder: montags 19.00 Uhr

DPSG Biber: mittwochs 17.00 Uhr

DPSG Wölflinge: mittwochs 18.00 Uhr

Handarbeitsgruppe: mittwochs 9-12.00 Uhr

Kleidersammlung

Gut erhaltene Kleidung kann am Montag, dem 14. September, um 16.30 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden.

Lektoren und Kommunionhelfer

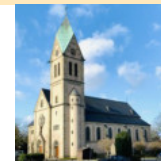
Das nächste Treffen findet am 22. September um 18.30 Uhr statt.

Liturgiekreis

Das Treffen am 22. September beginnt um 19.30 Uhr.

Erntedank 2026

Auch in diesem Jahr treffen wir uns mit unseren evangelischen Mitchristen zur Erntedankfeier am 4.10.2026 auf dem Hof Lüning, Am Burhag 51. Bitte den Termin schon einmal vormerken!



www.sankt-michael-lanstrop.de
buero.michael-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Di 15.00 - 17.00

Infoabend Erstkommunion 2027

Am 15. September findet im Johanneshaus Kurl, Werimboldstr. 8, um 19.00 Uhr ein Infoabend zur Erstkommunionvorbereitung 2026/2027 statt.

Eingeladen sind Eltern, die möchten, dass ihr Kind in

- St. Petrus Canisius, Husen
- St. Johannes Baptista, Kurl oder
- St. Michael, Lanstrop

zur Erstkommunion geht.

Bild: Friedbert Simon

Fahrräder-Parkmöglichkeit

Am Pfarrheim haben wir seit kurzem fünf Parkbügel zum sicheren Abstellen von Fahrrädern aufstellen lassen. Und auch ab der Dämmerung ist das Ab- und Aufschließen durch einen Bewegungsmelder möglich.

Gleichzeitig wurde der Notausstieg aus dem Keller freigeschnitten.

Der Kirchenvorstand

St. Petrus Canisius

Kühlkamp 11 • 44319 Dortmund-Husen
Telefon 0231/281220 • Fax 0231/5630845

Sonntag 13.9.26

9.30 Ökumenischer Gottesdienst
zum Kurler Volkfest im Festzelt

Freitag 18.9.26

8.30 Eucharistiefeier
++ der Fam. Soga, Sonka und Kroll

Sonntag 20.9.26

Caritas-Sonntag

9.30 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: für die Caritas

16.00 „Stunde der Kirchenmusik“
des Pastoralen Raumes
in St. Bonifatius, Kirchderne

Freitag 25.9.26

8.30 Eucharistiefeier
Dankgottesdienst für Fam. Soga
++ der Fam. Buchbinder und Rohde
++ Margret und Günter Peters
+ Michael Buchbinder

Sonntag 27.9.26

Familiengottesdienst

11.00 Eucharistiefeier
++ Marianne Steinberg und
Tochter Beate
++ Franziska und Klemens Koch
+ Gregor Richter
++ Reinhard Thomanek und Eltern
Thomanek
++ Irene und Albert Wirski
Kollekte: für die Förderung von
Priesterberufen in Lateinamerika

Regelmäßige Termine

Kindertreff 7-12 J.: montags 17.00 Uhr

Jugendtreff 13-18 J.: montags 18.30 Uhr

Chor „Totus Tuus“: dienstags 18.00 Uhr

Chor „Cantamus“: mittwochs 20.00 Uhr

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleib am 18. und 25. September geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Zentralbüro in Dortmund-Scharnhorst, Tel. 0231 2255-0.

Infoabend Erstkommunion 2027

Am 15. September findet im Johanneshaus Kurl, Werimboldstr. 8, um 19.00 Uhr ein Infoabend zur Erstkommunionvorbereitung 2026/2027 statt.
Eingeladen sind Eltern, die möchten, dass ihr Kind in St. Pertus Canisius (Husen), St. Johannes Baptista (Kurl) oder St. Michael (Lanstrop) zur Erstkommunion geht.

Caritas

Am Sonntag, 20. September, um 9.30 Uhr lädt die Husener Caritas-Konferenz wieder zum Caritas-Sonntag ein. Nach dem Gottesdienst bleibt genug Zeit für nette Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Sie!!!

www.petrus-canisius-husen.de
buero.petrus-canisius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Fr 9.00 - 11.00

Erntedankmarkt unseres Kindergartens St. Petrus Canisius

In diesem Jahr veranstaltet unser Kindergarten St. Petrus Canisius einen kleinen Erntedankmarkt. Ab dem 4. Oktober 2026 werden in unserer St. Petrus Canisius-Kirche über mehrere Tage selbstgemachte Köstlichkeiten wie Marmeladen, Herbstplätzchen und weitere Leckereien gegen einen kleinen Kostenbeitrag angeboten. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Im Mittelpunkt steht dabei der Gedanke des Dankens, Teilens und Helfens.

Der gesamte Erlös unseres Erntedankmarktes wird für einen guten Zweck gespendet und kommt der Dortmunder Organisation Kinderlachen e. V. zugute. Damit möchten wir Kinder und Familien unterstützen, die auf Hilfe angewiesen sind. Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher und bedanken uns schon jetzt herzlich für Ihre Unterstützung!

Ihr Team des Kindergartens
St. Petrus Canisius.

Rosenkranzandacht

Herzliche Einladung zur Rosenkranzandacht! Jeden Mittwoch im Oktober um 18.00 Uhr in der St. Petrus Canisius-Kirche.

Raus aus dem Alltag – Zeit für dich

Herzliche Einladung zur offenen Kirche. Am Mittwoch, dem 16. September, von 18.00 bis 20.00 Uhr öffnen wir die Türen der St. Petrus Canisius-Kirche und laden herzlich dazu ein, einfach einmal hereinzukommen. Eine beleuchtete Kirche, meditative Musik, eine ruhige Atmosphäre – Zeit zum Durchatmen, Verweilen und zur Ruhe kommen.

Vielleicht möchten Sie ein Gebet sprechen, eine Kerze anzünden, Ihre Gedanken sammeln oder einfach für einen Moment dem Alltag entfliehen. Vielleicht möchten Sie auch einfach nur still dasitzen und die besondere Atmosphäre unserer Kirche genießen. Gott begegnen. Ruhe finden. Kraft schöpfen. Zeit für sich haben. Kommen Sie, wann Sie möchten, bleiben Sie so lange, wie es Ihnen guttut, und nehmen Sie sich diese kleine Auszeit.

Alle sind herzlich willkommen!

St. Petrus Canisius-Kirche
Mittwoch, 16. September 2026
18.00–20.00 Uhr

Raus aus dem Alltag – Zeit für Ruhe, Gebet und Gott.

Herzlich willkommen, Melanie Eidecker!

Seit dem 1.8. haben wir **Melanie Eidecker** als Pastorale Mitarbeiterin mit im Team! Wir freuen uns auf ihr Wirken bei uns, denn als Pastorale Mitarbeiterin wird sie als Ansprechpartnerin und Wegbegleiterin für glaubende und suchende Menschen da sein.

Besonders an ihren beiden Einsatzorten, der Gast-Stätte „Am Brunnen“ und in der Familienpastoral, wird sie ihre eigenen Charismen und Begabungen aus ihrer bisherigen Berufserfahrung einbringen. Als Diplom-Sozialpädagogin wird sie die Gast-Stätte unter einer ganz besonderen Perspektive pastoral weiterentwickeln und als ehemalige Leiterin einer Kita die Idee einer Familienkirche in unserem Pastoralen Raum weiter voranbringen.

Unser Erzbischof Udo Markus Bentz schreibt zur Einführung von Melanie Eidecker als Pastorale Mitarbeiterin:

„Die Arbeitsbereiche von Frau Eidecker liegen in den Feldern der Kinder- und Jugendarbeit und in der Mitgestaltung besonderer Orte und Gelegenheiten im Leben der Menschen, der Einrichtungen und Gemeinden. Frau Eidecker bringt neben ihrer Ausbildung und ihrer bisherigen Berufserfahrung weitere Charismen und Begabungen in ihre Tätigkeit ein. […]

In diesem Sinne wünsche ich Frau Eidecker Gottes Segen an ihrem neuen Wirkungsort und möchte Sie alle bitten, sie mit offenen Herzen auf- und anzunehmen.“

Dieser Bitte des Erzbischofs wollen wir gerne entsprechen. Wir freuen uns, Dich bei uns zu haben, liebe Melanie, und wünschen Dir einen guten Start, viel Freude bei Deinen neuen Aufgaben und Gottes Segen für Dein Wirken bei uns!

Für den Pastoralen Raum: Stefan Kaiser

„…bin sehr gespannt auf die Dinge, die da kommen“

Liebe Gemeindemitglieder,

wenn Sie diese Ausgabe in Ihrer Hand halten, bin ich bereits einige Wochen neu als Pastorale Mitarbeiterin in Ihrem Pastoralen Raum tätig.

Vor acht Jahren habe ich mich bereits einmal in den Gemeindenachrichten vorgestellt, damals als die neue Kita-Leitung in St. Immaculata. Hier war ich bis zum 31.7.2026 auch noch tätig. Ich nutze diese Gelegenheit, mich bei den Familien und Kolleginnen für den wirklich schönen und emotionalen Abschied zu bedanken; von meiner offiziellen Abschiedsfeier bis zum letzten Rausschmiss habe ich mich wirklich sehr wertge-

schätzt gefühlt, und es hat es mir ziemlich schwer gemacht, jetzt neue Wege zu gehen.

Seit dem letzten Jahr studiere ich Angewandte Theologie an der Katholischen Hochschule Paderborn im Fernstudium, passend dazu durfte ich nun eine Stelle als Pastorale Mitarbeiterin antreten. Als Diplom-Sozialpädagogin werde ich unsere Gemeindereferenten und Geistlichen unterstützen, wobei ich mich im theologischen Bereich natürlich noch in der „Ausbildung" befinde.

Zu meiner Person: Ich bin mittlerweile 44 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder, ein Mädchen (14 Jahre) und einen Jungen (12 Jahre). Leider wohne ich nicht im Pastoralen Raum, ich pendle von Kamen-Rottum aus nach Dortmund, aber durch die längere Tätigkeit in der Kita St. Immaculata kennt mein Auto den Weg bereits auswendig.

Einer meiner Schwerpunktaufgaben wird das Betreuen der Gast-Stätte „Am Brunnen" im Franziskus-Zentrum sein, die ihren pastoralen Charakter neu entfalten soll. Und um ganz ehrlich zu sein, macht mich diese Aufgabe ein wenig nervös; eine Gaststätte zu führen, war bis jetzt nicht Teil meines Lebenslaufes. Aber die Idee dahinter, einen Treffpunkt im Zentrum des Stadtbezirkes zu haben und damit auch einen Raum, um verschiedene andere Angebote auszuprobieren, hat mich sehr angesprochen. Außerdem konnte ich schon feststellen, dass mir viele Menschen aus der Gemeinde und dem Team mit helfenden Händen, Ideen und Unterstützung zur Seite stehen – dann kann es doch eigentlich nur gut werden. Vielleicht etwas chaotisch zu Beginn, aber mit etwas Zeit, Motivation und viel Arbeit kann etwas ganz Großartiges entstehen!

Neben dem Franziskus-Zentrum werde ich mich in Zukunft auch auf die Arbeit mit Kindern und Familien im Pastoralen Raum konzentrieren. Hier sind wir unterwegs, um gute Wege zu finden und vielleicht einen Ort zu schaffen, wo sich Familien zu Gottesdiensten oder auch anderen Angeboten treffen können.

All dies geht natürlich nicht alleine. Neben den Pastoralen Mitarbeitern lebt die Gemeindearbeit nicht zuletzt durch ihre engagierten Mitglieder. Und soweit ich es bisher überblicken kann, herrscht in allen Kirchengemeinden im Pastoralen Raum eine ganze Menge Leben, und es werden viele Angebote ermöglicht, also eine gute Basis, um darauf aufzubauen.

Ich freue mich darauf, viele neue Menschen kennen zu lernen, und bin sehr gespannt auf die Dinge, die da kommen.

Mit herzlichen Grüßen,

Melanie Eidecker

Gemeindefest 2026

Wir feiern St. Michael

St. Michael
Dortmund-Lanstrop

Sonntag, 27.09.2026

11.15 Uhr
Festgottesdienst unter Mitwirkung der Liederlichter

12.15 - 15.45 Uhr
Kleiderbörse des Fördervereins Kita St. Michael

Ab 12.30 Uhr
Mittagessen für jeden Geschmack:
Pfefferpotthast
Würstchen und vegetarische Gemüsefrikadellen vom Grill,
Pommes, Currywurst, Reibeplätzchen und Puddingbar

Ab 13.30 Uhr
Kinderprogramm mit Spielen für kleine und größere Kids
Hüpfburg, Popcorn, Zuckerwatte & Slusheis

Ab 15.00 Uhr
Kaffee und Kuchen im Café St. Michael
frische Waffeln

16.30 Uhr
Stockbrot am Lagerfeuer

17.00 Uhr
Mitsingkonzert mit dem MGV Frohsinn

Bis 19.00 Uhr
lassen wir unser Fest ausklingen

Segen sollst Du sein
Kirche Dortmund-Nordost

Gast-Stätte „Am Brunnen“

Wir freuen uns, dass wir nach einer kurzen Vorbereitungs- und Übergangszeit die Gast-Stätte „Am Brunnen“ in der Trägerschaft der Franziskus-Gemeinde schon bald weiterführen werden.

Dieser Ort soll vor allem ein Anlaufpunkt für Begegnung und Austausch sein – für die Gemeinden, Vereine und Verbände und die Menschen im Stadtteil. Er soll ein Ort im Zentrum sein, an dem man sich willkommen fühlt und Zeit findet für das eine oder andere Schwätzchen. Bei Kaffee und Brötchen oder Pils und Pommes gelingt dies sicher gut, und man kann eine Pause aus dem Alltag machen.

Wir möchten verlässlich öffnen und haben uns dazu entschieden, zunächst an bestimmten Tagen feste Öffnungszeiten anzubieten. Egal, ob nun fünf Gäste kommen oder nur einer, die Gast-Stätte bleibt geöffnet:

- **Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr (Frühstück und Getränke)**
- **Mittwoch: von 16.30 Uhr bis 21.00 Uhr (Getränke und kleine Speisen)**
- **Donnerstag: von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr (Getränke und kleine Speisen)**
- Geplant ist auch die Öffnung am **Sonntag von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr (Getränke)**.

Da wir keine gelernten Gastronomen sind, wird es vielleicht zu Anfang hier und da noch etwas ruckeln. Wir sind aber zuversichtlich, dass sich dies schnell einspielt und wir Ihnen und euch schon bald einen Service mit Herz bieten können.

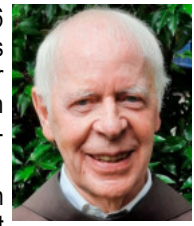
Feierlichkeiten wie Geburtstage, Taufen und auch Trauercafés können weiter bei uns in den Räumlichkeiten stattfinden und gebucht werden.

Und natürlich freuen wir uns darüber, wenn diese gute Nachricht und Info weitergegeben wird und wir dann auch in der Gast-Stätte wieder ein lebendiges und volles „Haus“ haben werden.

Ansprechpartnerin für den „Brunnen“ ist **Melanie Eidecker**, die seit dem 1.8.2026 im Pastoralen Team tätig ist.

Den genauen und offiziellen Start der Bewirtung geben wir rechtzeitig über die verschiedenen Kanäle bekannt.

Nachruf auf Pater Werenfried Wessel



Am Vormittag des 31. August 2026 erreichte uns die Nachricht, dass Pater Werenfried Wessel im Alter von 89 Jahren im Klinikum Nord in Dortmund an den Folgen einer massiven Gehirnblutung verstorben ist.

Mit zwei weiteren Franziskanern wurde Pater Werenfried 1968 mit dem Aufbau einer Gemeinde in Dortmund-Scharnhorst beauftragt. Zusammen mit seiner Schwester Maria bezogen sie eine Wohnung in der Stresemannstraße, mitten in der Großraumsiedlung, die dort für 15.000 Menschen „auf der grünen Wiese“ entstand. Hier initiierten und gestalteten sie die Anfänge der Franziskus-Gemeinde: mitten unter den Menschen, mit wachsamen Augen, offenem Herzen und anpackenden Händen dort, wo es in diesem Moment wichtig und not-wendig war. Ganz im Geiste des Franz von Assisi. Und immer gemeinsam unterwegs mit anderen.

Schon bald wurde aus der kleinen Gemeinschaft eine junge große und lebendige Gemeinde, die ein Anziehungspunkt weit über die Stadtgrenzen hinaus war und durch das Engagement Vieler lebte und lebt.

Im Oktober 1983 verließen die Franziskaner die Gemeinde. Sie wurden mit der Gründung des Katholischen Forums in der Dortmunder Innenstadt betraut - mit dem besonderen Akzent, Menschen „auf der Suche“ anzusprechen und willkommen zu heißen. Viele tausend Menschen nahmen die Einladung über die Jahre an zu Freitags-Foren, Gottesdiensten und anderen spirituellen Angeboten.

1990 wurde Pater Werenfried Wegbereiter der Hospizbewegung in Dortmund. Die Seelsorge an Sterbenden und ihren Angehörigen blieb ihm ein Herzensanliegen bis zuletzt.

Das, was Pater Werenfried für uns ausmacht, geht indes weit über Zahlen, Daten und Fakten hinaus und endet nicht an Gemeinde- oder Stadtgrenzen. Denen, die „gemeinsame Geschichten“ mit ihm erlebt haben, wird noch vieles andere lebhafter in Erinnerung bleiben: die „Assisi-Fahrten“, die lange Zeit jährlich stattfanden - sein Gespür für Talente und Geschicke und die Fähigkeit, Menschen zum Mittun und Mitdenken zu motivieren - seine Begeisterung für intelligente Texte, für die Musik, das Singen und Kanon-Dirigieren - sein fröhliches Lachen - seine Freundschaft und Herzlichkeit - seine tiefgründenden Gedanken in Texten, Predigten und Gesprächen - sein offenes Ohr für die, die suchen und fragen - die klare Haltung zu kirchlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen - sein Charisma, die „Gute Nachricht“ ins Hier und Heute zu übertragen - das entschiedene Eintreten für seine Überzeugungen - seine gelebte franziskanische Spiritualität ...

In der Dankesansprache zu seinem 70. Ordensjubiläum am 12. April 2026 sagte er:

Letzte Tage - irgendwann werden sie kommen. Karl Rahner, einer der ganz großen Theologen des letzten Jahrhunderts und ein ganz bescheidener, meint: „Am Ende geht man fort mit leeren Händen, aber mit großem Dank!“ Was kommt, sei die Unbegreiflichkeit Gottes. Und „Glaube“ heiße: Die Unbegreiflichkeit Gottes ein Leben lang durchzutragen.“

Mit großer Dankbarkeit verabschieden wir uns von Pater Werenfried. Die Spuren, die er bei so vielen Menschen und an so vielen Stellen hinterlässt, bleiben und wirken weiter. Unser herzliches Mitgefühl gilt seiner Schwester Maria und der Familie.

Pax et bonum, Frieden und Heil -
und DANKE, lieber Werenfried!

Susanne Neumann, Georg Heßbrügge und Dorothe Schröder für das Gemeindeteam und Stefan Kaiser als Pfarrbeauftragter

Bild: © Franziskaner Dortmund

„Stunde der Kirchenmusik“ am 20.9.

Schon gehört - gelesen - erfahren??

Alle musikbegeisterten Menschen sind am 20.9.2026 ab 16.00 Uhr sehr herzlich nach Kirchderne eingeladen.

Mit unserer diesjährigen STUNDE DER KIRCHENMUSIK wird voraussichtlich das letzte große Musik-Event in der St. Bonifatius-Kirche stattfinden. Daher freuen wir uns sehr darüber, dass insgesamt 10 verschiedene Chöre und Künstlerinnen und Künstler Musikbeiträge zum Allerbesten geben, und hoffen darauf, dass die Bankreihen und die Herzen der Menschen gefüllt werden!

Im Anschluss an die Darbietungen wird unter dem Vordach des Pfarrheims die Möglichkeit geboten, fröhliche Gespräche bei Muffins und Getränken zu führen.

WILLKOMMEN!!! WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE UND JEDEN!

Demokratietag Scharnhorst

„Würde unantastbar“
in der Franziskus-Gemeinde

Am Freitag, 25.9.2026, findet von 13 bis 17 Uhr der „Demokratietag Scharnhorst 2026“ auf dem Scharnhorster Kirchenplatz, im EKS-Wäldchen und in der Stadtteilbibliothek statt. Am „Markt der Vielfalt“ beteiligen sich zahlreiche Gruppen und Initiativen sowie die evangelische und katholische Kirchengemeinde.

Die „Offene Kirche“ in der Franziskus-Gemeinde steht an dem Tag unter dem Leitgedanken „Würde unantastbar“. Sie lädt in gewohnt stimmungsvoller Weise zu einem Moment der Ruhe und Einkehr ein. Außerdem sind fünf „Königsfiguren“ des Künstlers Ralf Knoblauch (Diakon und Holzbildhauer, Bonn) zu sehen. Die Skulpturen möchten an die jedem Menschen innewohnende Königswürde erinnern – und daran, dass wir Menschen füreinander da sein sollen.

Um das auch noch auf andere Weise zu unterstreichen, gibt es die Möglichkeit, ein „persönliches Holztäfelchen“ mit dem Brennstempel-Aufdruck „Würde unantastbar“ und einer symbolischen Krone anzufertigen.

Herzlich willkommen!

Sportliche Ferienwoche bei der DJK Eintracht Scharnhorst

Eine abwechslungsreiche und bewegungsreiche Ferienwoche erlebten 15 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren beim Ferienangebot der DJK Eintracht Scharnhorst. An fünf Tagen stand Spiel, Sport und jede Menge Spaß auf dem Programm.

Zum Auftakt der Woche ging es am Montag in die „Alte Körne“, wo die Kinder beim Trampolinspringen und Klettern ihre Geschicklichkeit und ihren Mut unter Beweis stellen konnten.

Am Dienstag führte der Ausflug nach Monkey Town. Dort konnten sich die Kinder auf den zahlreichen Spiel- und Klettermöglichkeiten nach Herzenslust austoben.

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen von Bewegung und Kreativität. Nach einer gemeinsamen Tanzeinheit besuchte die Gruppe die Ferienspielwiese auf dem Abenteuerspielplatz, wo weitere spannende Spiel- und Bewegungsangebote auf die Kinder warteten.

Am Donnerstag ging es in die Schalom-OT. Dort wurde gemeinsam gespielt, gebastelt und gelacht. Die kreativen Angebote sorgten für viele schöne Ergebnisse und strahlende Gesichter.

Den Abschluss der Ferienwoche bildete am Freitag ein Besuch in der Boulderhalle. Beim Bouldern konnten die Kinder ihre Kraft, Koordination und Ausdauer auf spielerische Weise trainieren.

Neben den täglichen Ausflügen gab es während der gesamten Woche zahlreiche Bewegungsangebote auf dem Schulhof. Ob Badminton, Basketball oder Fußball – die Kinder nutzten jede Gelegenheit, sich gemeinsam zu bewegen, neue Spiele auszuprobieren und Freundschaften zu knüpfen.

Die Ferienwoche der DJK Eintracht Scharnhorst war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Mit viel Bewegung, abwechslungsreichen Erlebnissen und jeder Menge guter Laune konnten die Kinder ihre Ferien aktiv gestalten und unvergessliche Erinnerungen sammeln.

Fotos S. 24/25: privat

DJK-ler vom 3. bis 7.8.2026 auf der Ferienspielwiese aktiv!

Wir waren wieder im Einsatz! Schön wars!

DJK gratuliert: 80. Geburtstag von Inge Priebeler

Am 10.8.2026 feierte Inge ihren runden Geburtstag. Inge ist seit 1985 Mitglied in unserem Verein. Bei unzähligen außersportlichen Veranstaltungen hat Inge sich mit Rat und Tat eingebracht. Sehr erfolgreich bekleidete sie von 2008-2018 das Amt der Frauenwartin. Darüber hinaus unterstützte sie ihren Ehemann Klaus bei der Organisation und Durchführung der Vereinswanderwochen in der Dachstein-Tauernregion. Zudem war sie bei der Ausrichtung von regelmäßig stattfindenden Monatswanderungen und wöchentlichen Radtouren ihrem Klaus eine große Hilfe. Der DJK-Bundesverband verlieh ihr 2018 das Verbandsehrenzeichen in Gold.

Der Vorstand der DJK Eintracht Scharnhorst gratuliert herzlich und verleiht ihr die Ehrenmitgliedschaft.

Termine im Pastoralen Raum

⇒ **1. Sonntag im Monat, 17.00 Uhr:** „Benedicat - Gesegnete Zeit"; der etwas andere Gottesdienst

⇒ **Dienstags, 12.00 - 13.00 Uhr:** „Iss wat" - der gemeinsame Mittagstisch im Franziskus-Zentrum

⇒ **Donnerstags, 12.00 - 13.00 Uhr:** „Iss wat" - der gemeinsame Mittagstisch im Michaelsheim, Lanstrop

⇒ **30. August - 20. September:** „Gott liebt die Fremden", Ausstellung in St. Johannes Baptista, Kurl

⇒ **10. - 13. September:** Kurler Volksfest in St. Johannes Baptista, Kurl

⇒ **Dienstag, 15. September, 19.00 Uhr:** Infoabend Erstkommunion 2027 für HuKuLa im Johanneshaus, Kurl

⇒ **Donnerstag, 17. September, 19 Uhr:** Infoabend Erstkommunion 2027 im Franziskus-Zentrum, Scharnhorst

⇒ **Freitag, 18. September, 19.00 Uhr**: „Wein & Bibel" in St. Immaculata, Scharnhorst

⇒ **Sonntag, 20. September, 16.00 Uhr:** „Stunde der Kirchenmusik" des Pastoralen Raumes in St. Bonifatius, Kirchderne

⇒ **Sonntag, 27. September:** Gemeindefest in St. Michael, Lanstrop

⇒ **Sonntag, 4. Oktober:** Franziskusfest der Franziskus-Gemeinde, Scharnhorst

„Leidenschaft unendlich" - Benedicat im Oktober

Benedicat Gesegnete Zeit

In diesem Jahr jährt sich der Todestag des Hl. Franz von Assisi zum 800. Mal - er starb in der Nacht vom 3. auf den 4. Oktober 1226.

Der Benedicat-Termin im Oktober fällt zusammen mit dem Patronatsfest der Franziskus-Gemeinde. Das nehmen wir zum Anlass, zu einer ganz besonderen „Gesegneten Zeit" **am 4. Oktober um 17 Uhr in die Franziskus-Gemeinde** einzuladen: zu „Leidenschaft unendlich" - einer Collage aus Musik, Liedern, Texten und Bildern zu Franz von Assisi mit den Gruppen Via Nova & Trio und Dietmar Kreutner als Franziskus-Sprecher.

Die musikalische Collage bildet den Abschluss des Franziskusfestes. Nehmen Sie sich **eine gute Stunde Zeit**, und lassen Sie sich vom Leben des Heiligen anregen, über ihn und die Bedeutung seiner Botschaft auch für uns heute nachzudenken.

4. Oktober
„Leidenschaft unendlich"
Franziskus-Gemeinde · Gleiwitzstr. 281 · Scharnhorst

Kontakt

Leiter des Pastoralen Raumes: Pfarrbeauftragter Stefan Kaiser, Telefon: 0231/2255-120
s.kaiser@kirche-dortmund-nordost.de
Pastor im Pastoralen Raum: Manfred Wacker, Telefon: 0231/70024765
m.wacker@kirche-dortmund-nordost.de
Pastor im Pastoralen Raum: Georg Birwer, Telefon: 01573/5254185
g.birwer@kirche-dortmund-nordost.de
Vikar im Pastoralen Raum: Stefan Wallek, Telefon: 0231/2061095
s.wallek@kirche-dortmund-nordost.de
Vikar im Pastoralen Raum: Oliver Schütte, Telefon: 0174/6892576
o.schuette@kirche-dortmund-nordost.de
Gemeindereferent: Alexander Steinhausen, Telefon: 0172/8140230
a.steinhausen@kirche-dortmund-nordost.de
Gemeindereferent: Thomas Janocha, Telefon: 0231/2255-155
t.janocha@kirche-dortmund-nordost.de
Pastorale Mitarbeiterin: Melanie Eidecker, Telefon: 0173/3176117
m.eidecker@kirche-dortmund-nordost.de
Sekretariat für Beerdigungen: Melanie Trowe, Telefon: 0231/2255-160
beerdigungen@kirche-dortmund-nordost.de
Verwaltungsleiterin: Stephanie Diekmann, Telefon: 0160/90918314
s.diekmann@kirche-dortmund-nordost.de
Präventionsfachkraft: Dieter Rohrbeck, Telefon: 0172/2979879
praevention@kirche-dortmund-nordost.de
Internet: Georg Heßbrügge
webmaster@kirche-dortmund-nordost.de
Instagram: Socialmediateam
socialmedia@kirche-dortmund-nordost.de
Termine: termine@kirche-dortmund-nordost.de
Moderierender Priester: Ludger Keite, Telefon: 0231/958095-10
l.keite@kirche-dortmund-nordost.de
Krankenhausseelsorger in St. Elisabeth, Kurl: Pastor André Aßheuer, Telefon: 0231/289221281
andre.assheuer@gmx.de
Ansprechpartner Kroatische Mission Dortmund: Don Zrinko Brkovic, Telefon: 0231/13876470
zrinko.brkovic@pastoral.erzbistum-paderborn.de

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirche Dortmund-Nordost, Gleiwitzstraße 283, 44328 Dortmund
Mail: redaktion@kirche-dortmund-nordost.de
Erscheinungstermin: alle 14 Tage
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **18.9.2026, 12.00 Uhr**
(Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der jeweiligen Gemeindebüros!)
Die Nachrichten für die Gemeinden gibt es auch online unter https://www.kirche-dortmund-nordost.de/kontakt-menschen/gemeindenachrichten/, und per Mail.
©: Wenn nicht anders angegeben, sind Texte und Bilder entnommen aus www.pfarrbriefservice.de
Hinweise auf Veranstaltungen im christlichen Kontext sind herzlich willkommen.

Sponsorensuche für eine Bubble-Ball-Arena

Zurzeit sucht das Unternehmen Caritativa, ein auf Social Sponsoring spezialisiertes Unternehmen, lokale Sponsoren, um für unseren Pastoralen Raum die Anschaffung einer Bubble-Ball-Arena zu ermöglichen.

Bubble Ball ist Fußball mit Knautschzone! Wer mitspielt, kickt in einem aufblasbaren Ball, der wie ein Airbag um den eigenen Körper liegt. Die Umrandung der Arena ist ebenfalls aufgeblasen und ähnelt einer Hüpfburg. Damit ist viel Spaß ohne großes Verletzungsrisiko möglich. Die Arena eignet sich hervorragend für Gemeindefeste, Jugend-Events und vieles mehr und bringt Klein und Groß mit viel Spaß in Bewegung.

In unserem Fall können Sponsoren sowohl auf dem Anhänger als auch auf der Arena selbst Werbung aufdrucken lassen. Die Werbemöglichkeiten beginnen bei 390 € pro Jahr (über einen Zeitraum von fünf Jahren) und bieten dabei Werbeflächen in einer ordentlichen Größe.

Neben unseren Gemeindefesten und eigenen Aktionen können auch die anderen Pastoralen Räume die Arena ausleihen. Ebenso könnten beispielsweise die DJK, die Pfadfinder oder andere Vereine und Einrichtungen die Arena nutzen, sodass die Werbung möglichst häufig und an unterschiedlichen Orten präsent ist.

Seit einigen Wochen ist Herr Ingo Lachermund bereits im Stadtbezirk unterwegs, um potenzielle Sponsoren anzusprechen. Die ersten Werbeflächen hat er bereits verkauft. Man erreicht ihn unter 01590-3055234 oder per E-Mail unter

i.lachermund@pro-humanis.de.

Ich denke, dass eine solche Bubble-Ball-Arena bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen in unserem Pastoralen Raum ein echter Gewinn wäre. Ich wollte Sie und Euch deshalb darüber informieren, damit diejenigen, die möglicherweise darauf angesprochen werden, wissen, worum es geht.

Zudem wäre es klasse, wenn Sie und Ihr diese Information weiterstreut und eventuell auch selbst Menschen oder mögliche Sponsoren ansprecht. Auch Hinweise auf Unternehmen oder Einrichtungen, die wir vielleicht gezielt ansprechen könnten, wären sehr hilfreich.

Vielen Dank für Eure und Ihre Unterstützung!

Stefan Kaiser

(© Bild und weitere Infos unter https://www.caritiva.com/produkte/bubble-ball-arena?utm_source=chatgpt.com)